



# Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2017

der

Altmark Oase  
Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH

Stand Oktober 2016





## Inhaltsverzeichnis

- I. Einführung
- II. Ereignisse des abgelaufenen Geschäftsjahres 2016
- III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes 2017
- IV. Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2016

### **Anlagen**

Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan 2017

Liquiditätsplan 2017

Mittelfristiger Finanzplan 2017 - 2020

Personalplan 2017

Reparatur- und Instandhaltungsvorschau 2017 - 2020



## I. Einführung

Der vorliegende Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2017 wurde auf Grundlage der zur Verfügung stehenden betriebswirtschaftlichen Auswertungen der Vorjahre unter Einbeziehung der tatsächlichen Wirtschaftsdaten für 2016 (Stand Juli 2016) erstellt.

Unvorhersehbare wirtschaftliche, rechtliche und witterungsbedingte Einflüsse können das tatsächliche Ergebnis beeinflussen.

## II. Ereignisse des Geschäftsjahres 2016

Mit Stand Juli 2016 verringert sich der Jahresverlust im Vergleich zum Planansatz. Überplanmäßige Umsätze und gesunkene Gesamtkosten haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Abzuwarten bleibt, wie sich die verlängerte Schließzeit aufgrund des Fliesenschadens im Sportbecken auf die Gesamtentwicklung auswirkt.

### Ergebnis Stand 07/2016

Plan 2015	IST 2016	IST 2015
-423.056 Euro	-385.500 Euro	-391.920 Euro

Die Besucherzahlen waren im Vergleich zum Vorjahr im genannten Zeitraum leicht gesunken. Hier machten sich wiederholt das anhaltend schöne Wetter im Sommer und fehlende Freibadwasserflächen im Sport- und Freizeitbad bemerkbar.

### Besucherzahlen Stand 7/2016

7/2016	7/2015	7/2014	7/2013
86.546	88.264	90.674	89.225

### Umsatz Stand 07/2016

2016	Plan 2016	2015	2014
624.934	593.000	621.251	595.882

Die Energiekosten waren bis zum Ende des ersten Halbjahres rückläufig. Über einzelne Verbrauchsoptimierungen, die günstige Wetterlage und eine Preissenkung im Bereich Fernwärme konnten positive Effekte erzielt werden.

### Energiekosten Stand 7/2016

2016	Plan 2016	2015	2014
284.488	314.110	304.687	306.766



### III. Erläuterung der wichtigsten Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes

#### Gesamtergebnis

Das geplante Gesamtergebnis 2017 liegt im Rahmen der Vorjahreswerte.

#### Geplantes Gesamtergebnis

<b>Plan Betriebsergebnis 2017</b>	<b>Plan Betriebsergebnis 2016</b>
- 423.356 €	- 423.056 €

#### Umsatz/Preise

Die Gesamtumsätze sind auf Vorjahresniveau geplant. Änderungen im Nutzerverhalten führen jedoch zu Verschiebungen in den einzelnen Teilbereichen. Stagnierende Einnahmen im Bereich Schwimmen sollen über steigende Erlöse bei Sauna- und Kursbesuchen kompensiert werden.

Eine Erhöhung der Eintrittspreise ist für 2017 nicht vorgesehen, sollte aber Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2018 sein.

#### Medien

Die Ausgaben für Strom und Fernwärme haben sich aufgrund der günstigen Witterung im ersten Halbjahr 2016 niedriger als erwartet entwickelt. Da es für 2017 noch keine verlässlichen Prognosen gibt, orientieren sich die Planansätze an den IST Zahlen aus 2015.

Im September 2016 wurden in Beantwortung einer Anfrage aus dem Stadtrat zu Reparatur und Instandhaltungsarbeiten einige Maßnahmen vorgestellt, die die Energieeffizienz des Sport- und Freizeitbades weiter steigern können.

Hierzu sind jedoch Finanzierungsmaßnahmen notwendig, die nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes sind.

#### Personal

Größere Anpassungen im Bereich Personal werden nicht geplant. Zu berücksichtigen sind jedoch Tarifsteigerungen und die geplante Anpassung des Mindestlohnes für die geringfügig angestellten Mitarbeiter.

2016 haben zwei Auszubildende eine Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe begonnen. Für 2017 ist die Besetzung eines Ausbildungsplatzes geplant.



## Reparatur

Die Ausgaben für Reparatur und Instandhaltung sind 2016 weiter gestiegen und belasten in zunehmenden Maße die laufende Liquidität des Bades.

Die kurzfristige Ablehnung der Fliesenreparatur im Rahmen der Gewährleistung durch das verantwortliche Unternehmen erforderte im August/September die Durchführung einer Ersatzvornahme. Die dadurch entstandenen Kosten müssen auf dem Klageweg eingefordert werden.

Die Reparatur- und Instandhaltungsvorschau zeigt deutlich auf, dass in den nächsten 2-5 Jahren größere Maßnahmen angegangen werden müssen. Dabei handelt es sich um sicherheitsrelevante Leistungen und Leistungen zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit.

## Zusammenfassung

Das Sport- und Freizeitbad „AltOa“ feiert im kommenden Jahr 15 jähriges Jubiläum. Es hat sich in den vergangenen Jahren als einer der größten Freizeitanbieter in unserer Region etabliert. Die Akzeptanz bei den Gästen ist ungebrochen.

Der Wirtschaftsplan für das Sport- und Freizeitbad „AltOa“ beinhaltet alle wesentlichen Kennzahlen für den laufenden Betrieb im kommenden Jahr. Für außerordentliche Aufwendungen – sei es im Bereich Reparatur/Instandhaltung oder für Erneuerungsinvestitionen sind keine Mittel vorgesehen.

Wie bereits in der Reparatur- und Instandhaltungsvorschau dargelegt, ist ab 2018 mit höheren Ausgaben zu rechnen. Diese sind jedoch nicht Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung und sollen über außerplanmäßige Mittelzuführungen der Gesellschafterin realisiert werden.

Daneben ist es auch für die Zukunft weiterhin notwendig, die zur Deckung des prognostizierten Defizits erforderlichen finanziellen Mittel über die mittelfristige Finanzplanung des städtischen Haushalts bereitzustellen.

Sonst droht eine baldige Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft.

Der weitere Bestand der Altmark Oase – Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH hängt also auch zukünftig von den Entscheidungen der Gesellschafterin und deren politischen Gremien ab.



#### **IV. Bestellung des Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2016**

Zum Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2016 der Altmark Oase Sport- und Freizeitbad Stendal GmbH wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „VS Audit GmbH WPG“ Innungsstraße 11, 21244 Buchholz bestellt.

Stendal, den 01. Oktober 2016

Marcus Schreiber  
Geschäftsführer